

Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrieb zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am **19. Februar 2018** genehmigt.

Neuerungen

Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.

Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien

Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG¹-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.

¹ ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.
- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung von Finanzdienstleister GOOD GROWTH INSTITUT für globale Vermögensentwicklung mbH (GGI)

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise des GGI. Seit dem Jahr 2008 bieten wir Nachhaltige Geldanlagen an und begrüßen den Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds.

Dies ist unsere **zwölfte** Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Sie gilt für den Zeitraum vom **01.02.2022** bis zum **31.01.2023**. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf unserer Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex

Das GGI sowie die Holly Hedge Consult GmbH verpflichten sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum **27.01.2022**

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien²

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

² Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016

FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex – oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird
4. Der Investment-Prozess
5. ESG Kontrolle
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds:

1. Millennium Global Opportunities.

2. FondsSecure Systematik.

die Kern-Anlagestrategie (bitte wählen Sie maximal 2 Strategien aus)	Asset-Klassen	Ausschlüsse, Standards und Normen	Fonds-kapital zum 31. Dez.	Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
<input type="checkbox"/> Best-in-Class <input type="checkbox"/> Engagement & Stimmrechtsausübung <input type="checkbox"/> ESG-Integration <input checked="" type="checkbox"/> Ausschlüsse <input type="checkbox"/> Impact Investment <input checked="" type="checkbox"/> Normbasiertes Screening <input type="checkbox"/> führt zu Ausschlüssen <input type="checkbox"/> führt zu Risiko-management-analysen/ Engagement <input type="checkbox"/> Nachhaltige Themenfonds	Passiv gemanagt <input type="checkbox"/> Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking <input type="checkbox"/> Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking Aktiv gemanagt <input type="checkbox"/> Aktien im Euro-währungsgebiet <input type="checkbox"/> Aktien in einem EU Land <input checked="" type="checkbox"/> Aktien international <input type="checkbox"/> Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro <input checked="" type="checkbox"/> Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen <input checked="" type="checkbox"/> Geldmarkt/ Bank-einlagen (kurzfristig) <input type="checkbox"/> strukturierte Fonds	<input checked="" type="checkbox"/> Kontroverse Waffen <input type="checkbox"/> Alkohol <input checked="" type="checkbox"/> Tabak <input checked="" type="checkbox"/> Waffen <input checked="" type="checkbox"/> Kernkraft <input checked="" type="checkbox"/> Menschenrechtsverletzungen <input checked="" type="checkbox"/> Arbeitsrechtsverletzungen <input type="checkbox"/> Glücksspiel <input type="checkbox"/> Pornografie <input type="checkbox"/> Tierversuche <input type="checkbox"/> Konfliktmineralien <input type="checkbox"/> Biodiversität <input type="checkbox"/> Abholzung <input checked="" type="checkbox"/> Kohle <input type="checkbox"/> Gentechnik <input type="checkbox"/> Weitere Ausschlüsse (bitte angeben) <input checked="" type="checkbox"/> Global Compact <input type="checkbox"/> OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen <input type="checkbox"/> ILO-Kernarbeitsnormen <input type="checkbox"/> Weitere Normen (bitte angeben)	70 Mio.	<input type="checkbox"/> Französisches SRI Label <input type="checkbox"/> Französisches TEEC Label <input type="checkbox"/> Französisches CIES Label <input type="checkbox"/> Luxflag Label <input type="checkbox"/> FNG Siegel <input type="checkbox"/> Österreichisches Umweltzeichen <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	- KIID - Prospekte - Managementbericht - Finanzielle und nicht-finanzielle Berichterstattung finden Sie hier: https://gginstitut.de/anlagestrategien/

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

1. Name der Fondsgesellschaft des Millennium Global Opp:
Hauck & Aufhäuser Investment S.A. (Haig),
Name des Fondsberaters: Banque Thaler S.A.,
Subadvisoren: Holly Hedge Consult GmbH, für die Nachhaltigkeit GOOD GROWTH INSTITUT für globale Vermögensentwicklung (GGI).

2. Name der Fondsgesellschaft des FondsSecure Systematik: Hansainvest Hanseatische Investment-GmbH,
Name des Fondsberaters: Reuss Private Deutschland AG,
Subadvisor: GOOD GROWTH INSTITUT für globale Vermögensentwicklung (GGI).
Ansprechpartner: Andreas W. Korth, 02241-923 883 16, ak@gginstitut.de

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Die Fondsgesellschaften Haig bzw. Hansainvest sorgen im vorliegenden Fall lediglich für die rechtliche und technische Umsetzung der Fonds, die inhaltlich von den Subadvisoren GOOD GROWTH INSTITUT (GGI) und Holly-Hedge Consult GmbH (HH) geprägt wird. In diesen beiden Fonds koordiniert das GGI mit vier MitarbeiterInnen und einem Netzwerk von freien Mitarbeitern den Nachhaltigkeitsprozess gemeinsam mit dem Beirat und der MSCI, einem internationalen Researchunternehmen.

Bereits seit 2008 berücksichtigen wir nachhaltige Anlagekriterien bei der Auswahl unserer Investments. Wir haben dabei Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit den Experten von Sustainalytics, Mountain View und jetzt MSCI gesammelt.

Zur Festlegung unserer Nachhaltigkeitsprinzipien unterscheidet das GGI drei Ziele:

1. UMWELTSCHUTZ: Schutz von Natur und Umwelt und nachhaltige Nutzung der Naturgüter.
2. SOZIALER FRIEDEN: Förderung von Frieden, Schutz der Menschenwürde und lokaler Kulturen. Hierzu zählen auch die Förderung von Bildung und der Schutz der menschlichen Gesundheit.
3. VERANTWORTLICHE FÜHRUNG: Kooperative, faire und transparente Führung von Unternehmen und öffentlichen Organen. Grobe Verstöße gegen die UN-Global Compact Richtlinien (<http://www.unglobalcompact.org/Languages/german/index.html>) sind dabei ein wesentlicher Maßstab für unsere Beurteilung, ob Unternehmen (unabhängig von der Frage, ob die Produkte oder Leistungen selbst nachhaltig sind) sich im Rahmen ihrer Aktivitäten gesellschaftlich verantwortlich zeigen. Verantwortliche Führung zeigt sich also darin, wie Unternehmen sich in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verhalten.

Wir streben einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz an, der alle drei Zielsetzungen gleichermaßen berücksichtigt. Anders als viele andere Marktteilnehmer stellen wir den Klimaschutz weniger in den Mittelpunkt als vielmehr soziale Aspekte. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft – zu denen auch die Dekarbonisierung gehört – nur möglich sind, wenn wir die menschlichen Fähigkeiten zur Interaktion und zur Übernahme von Verantwortung stärken. Mit der Förderung von Social Entrepreneurship, Bildung und neuen Arbeits- und Lernwelten wollen wir mit unserem Nachhaltigkeitsverständnis unseren Beitrag leisten.

Das GGI betreut ausschließlich vermögensverwaltende Fonds und Konzepte mit dem Anspruch, Rendite, Risiko und Nachhaltigkeit in ein angemessenes Gleichgewicht zu bringen. Da Nachhaltigkeit in einer Allokation also nicht das einzige bzw. führende Anlagekriterium für uns bzw. unsere Kund:innen ist, sind pragmatische Entscheidungen in der Asset Allokation und entsprechende Kompromisse in Bezug z.B. auf ökologische Nachhaltigkeitsaspekte unvermeidlich. Darum legen wir großen Wert darauf, mit vielfältigem Engagement außerhalb des Portfolios einen zusätzlichen Impact zu erzielen.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Zur Umsetzung der nachhaltigen Zielsetzungen stehen uns grundsätzlich 3 verschiedene Maßnahmen zur Verfügung. Beim FondsSecure sind diese in den Anlagerichtlinien schriftlich festgelegt und werden von den jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaften überwacht. Bei dem Millennium Global Opportunities wird die Aufnahme der nachhaltigen Anlagekriterien in den Prospekt im Laufe des Jahres 2022 vorgenommen.

1. **FÖRDERN:** Hierunter versteht man die unmittelbare Unterstützung des jeweiligen Nachhaltigkeitsziels durch Bereitstellung von Kapital durch positive Anlagekriterien. Da beide Fonds als vermögensverwaltende Fonds opportunistisch nach Branchen und Themen suchen, die den Anlegern ein attraktives Risiko-/Chancenverhältnis bieten, können beide Fonds ihren Investmentfokus nicht auf einzelne Branchen fokussieren, die unter Nachhaltigkeitsaspekten besonders förderungswürdig wären.
2. **VERMEIDEN:** Hier werden bestimmte Branchen, Produkte oder Verhaltensweisen als negative Investitionskriterien ausgeschlossen. Für den Filterprozess wird ein ESG Rating genutzt, das in 7 Klassen von AAA bis CCC alle Investitionen einstuft. Grundsätzlich sollen ESG Nachzügler mit Bewertungen CCC und B nicht investierbar sein, dies gilt gleichermaßen für Aktien, Anleihen und Fonds. Soweit in Einzeltitel (Aktien oder Unternehmen) investiert wird, werden konkret vermieden: Rüstungsunternehmen oder Unternehmen oder Länder, denen nachweislich grobe Verstöße gegen UN-Global Compact Prinzipien begangen haben, dies beinhaltet sowohl Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen, schwere Verstöße in Umweltfragen als auch in Fragen der guten Unternehmensführung. Daneben erfolgt ein Ausschluss von Unternehmen, die in kritischen Geschäftsfeldern engagiert sind, konkret sind dies Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, mehr als 10% mit Rüstungsgütern erzielen oder mehr als 5% mit Kernenergie oder Tabak verdienen. Für den Vertrieb oder die Produktion von kontroversen Waffen gibt es keine Toleranzschwelle beim Ausschluss. Bezogen auf Staatsanleihen als Investitionsobjekte ist die Schwache Bewertung der bürgerlichen Freiheiten gemäß Freedom House ein weiteres Ausschlusskriterium.

3. BEEINFLUSSEN: Diese Methode reduziert nicht die Anlagemöglichkeiten, sondern nutzt die Chance, z.B. über Dialog mit dem Vorstand von Unternehmen, in die der Fonds investiert hat oder durch gesellschaftliches Engagement wie z.B. Spenden einen Beitrag zum gewünschten Ziel zu leisten. In diesem Bereich gibt es aktuell keine schriftlich festgelegte Strategie. Wir experimentieren mit Unternehmensdialogen und suchen auch nach Möglichkeiten der Stimmrechtsnutzung. Als kleiner Marktteilnehmer sind die Möglichkeiten hierfür derzeit noch sehr eingeschränkt, daher sind wir hier auch auf der Suche nach Möglichkeiten, diese Aktivitäten zusammen mit anderen Marktteilnehmern zu bündeln. Unabhängig davon versuchen wir über ein Spendenbudget, abhängig von den Erlösen aus der Portfolioberatung positiven gesellschaftlichen Einfluss auszuüben. Darüber berichten wir u.a. über unseren Gemeinwohl- und Spendenbericht auf unserer Webseite unter <https://gginstitut.de/esg/>

Mehr Informationen über die Nachhaltigkeitsphilosophie des Fonds und die Umsetzung finden sich unter

<https://gginstitut.de/esg/>

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?

Wie oben bereits skizziert, wird der Bereich Kohleförderung im Rahmen der Ausschlußkriterien berücksichtigt.

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Beim GGI gibt es zwei zentrale Ansprechpartner für die nachhaltigen Investmentprozesse, die an der Schnittstelle zu den externen Researchpartnern und den Experten der KVGen stehen.

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Allgemeine Initiativen	Umwelt- und Klimainitiativen	Soziale Initiativen	Governance Initiativen
<input type="checkbox"/> ECCR – Ecumenical Council for Corporate Responsibility <input type="checkbox"/> EFAMA RI WG <input type="checkbox"/> High-Level Expert Group on Sustainable Finance der Europäischen Kommission <input type="checkbox"/> ICCR – Interfaith Center on Corporate Responsibility	<input checked="" type="checkbox"/> CDP – Carbon Disclosure Project (please specify carbon, forest, water etc.) <input type="checkbox"/> Climate Bond Initiative <input type="checkbox"/> Green Bond Principles <input type="checkbox"/> IIGCC – Institutional Investors Group on Climate Change <input type="checkbox"/> Montreal Carbon pledge	<input type="checkbox"/> Access to Medicine Foundation <input type="checkbox"/> Access to Nutrition Foundation <input type="checkbox"/> Accord on Fire and Building Safety in Bangladesh <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> ICGN – International Corporate Governance Network <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)

³ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

<input type="checkbox"/> National Asset Manager Association (RI Group) <input type="checkbox"/> PRI - Principles For Responsible Investment <input checked="" type="checkbox"/> SIFs - Sustainable Investment Forum <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)	<input type="checkbox"/> Paris Pledge for Action <input type="checkbox"/> Portfolio Decarbonization Coalition <input type="checkbox"/> Weitere (bitte angeben)		
---	--	--	--

Das GGI ist u.a. Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen (www.forum-ng.org), der Südwind e.V. (www.suedwind-institut.de) und bei CRIC e.V. (www.cric-online.org). Mit unseren Engagementaktivitäten (s.u.) wollen wir darüber hinaus einen Beitrag für die Verbreitung solcher Prinzipien und Prozesse leisten.

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM)?

70 Mio Euro über die o.a. Investmentfonds sowie ca. 40 Mio. in Vermögensverwaltungen per Stichtag 31.12.2022.

3. *Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird*

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Oft sind nachhaltige Geldanlagen in Deutschland (vor allem auch bei Privatanlegern) wenig bekannt oder gedanklich zu eng verknüpft mit risikoreichen Technologieinvestitionen. Vor diesem Hintergrund geht es uns darum, den Privatanlegern den Einstieg in das nachhaltige Investieren so einfach wie möglich zu machen. Um also ein Spannungsfeld zwischen zu engen Anlagefokussierungen und einer hohen Risikostreuung nicht zu stark zu strapazieren, werden in der Anlagestrategie vor allem Negativkriterien genutzt (VERMEIDUNG) genutzt. Wir sind uns dabei der Tatsache bewusst, dass der tatsächliche Impact dieser Investitionsstrategie nicht zuletzt auch aufgrund der Größe unseres Instituts überschaubar ist. Daher flankieren wir die Nachhaltigkeitsstrategie durch Engagement in Form von Dialogen und Spenden. Für uns stehen neben dem Klimawandel auch soziale Themen stark im Fokus. Wir sind davon überzeugt, dass Bildung und Zukunftskompetenzen für unser globales Zusammenleben entscheidend sind. Nur wenn wir als Menschheit besser in der Lage sind, trotz aller Unterschiede unsere Probleme auf Augenhöhe co-creativ zu lösen, werden wir die Herausforderungen von Klimawandel, Digitalisierung und gesellschaftlicher Spaltung meistern. Daher arbeiten wir uns innerhalb unserer kleinen Unternehmensgruppe selbst an dem Aufbau einer selbstorganisierten Arbeitsumgebung ohne Hierarchien und fördern Projekte, die im Kontext von Bildung und solchen Future Skills stehen.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

Das ESG-Research konzentriert sich seit 2022 vor allem auf die Expertise von MSCI (Hyperlink: <http://www.msci.com>), d.h. auf die Durchleuchtung der Holdings im Hinblick auf die o.a. Kriterien vor jedem Investment und eine regelmäßige Überprüfung der Bestände.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

MSCI ESG Research, ist ein global führender Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Die über 40-jährige Research-Expertise baut auf den Erfolgen der Nachhaltigkeitspioniere IRRC, KLD, Innovest und GMI Ratings auf. Die Nachhaltigkeitsprodukte und Dienstleistungen werden von über 800 Kunden weltweit zur Integration von ESG-Faktoren in den Investmentprozess genutzt. Mehr als 150 Analysten weltweit verfolgen das Ziel, materielle ESG-Risiken und Chancen zu identifizieren, die im Rahmen des konventionellen Investment Research Prozess nicht aufgedeckt werden. MSCI's integrierte Daten-Infrastruktur erlaubt eine Verknüpfung des Research mit über 300.000 Aktien, Anleihen und Fonds.

A) Ausschlusskriterien für Unternehmen (Einzelkriterien / Geschäftspraktiken)

Ausschluss von Unternehmen, wenn diese gegen anerkannte Normen und Standards verstoßen.

Global Compact Compliance Ausschluss ab

Kontroversen im Zusammenhang mit dem UN Global Compact

Watch List Fail

B) Ausschlusskriterien für Unternehmen (Einzelkriterien / Geschäftsfelder)

Ausschluss von Unternehmen, wenn diese gegen spezifische Geschäftsfelder verstoßen.
(Der Prozentanteil bezieht sich auf den Anteil der Umsätze)

Fossile Brennstoffe

Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle

>0% >5% >30%

Tabak

Herstellung von Tabakprodukten

>0% >5% >10%

Verteidigung und Rüstung

Involvement – Kontroverse Waffen

True

Rüstungsgüter

>0% >5% >10%

Atomkraft

Energieerzeugung

>0% >5% >10%

C) Ausschlusskriterien für Staaten (Einzelkriterien / Kontroversen)

Ausschluss von Staaten, wenn diese gegen spezifische kontroverse Themen verstoßen.

Schwache Bewertung der bürgerlichen Freiheiten gemäß Freedom House
Government_Freedom_Status

Ausschluss ab
 Not Free

D) Aggregierte Performance-Kriterien für Unternehmen (Ratings)

Die Nachhaltigkeits-Performance von Unternehmen kann auf Basis unterschiedlicher Nachhaltigkeitsthemen und aggregierter Kennzahlen gemessen werden. Anhand dieser Kennzahlen können entsprechende Ausschlussgrenzen definiert werden.

ESG Rating

Das ESG Rating analysiert die ESG-Leistung von Unternehmen.

ESG Rating
Ausschluss ab

AAA
 AA
 A

BBB
 BB
 B

CCC

E) Aggregierte Performance-Kriterien für Staaten (Ratings)

Das ESG Government Rating analysiert die ESG-Leistung von Staaten.

ESG Government Rating
Ausschluss ab

AAA
 AA
 A

BBB
 BB
 B

CCC

F) Definierte Kriterien-Sets für Zielfonds

Das MSCI Fund Rating ermöglicht es, Fonds- und Peer-Performance hinsichtlich einer Vielzahl relevanter ESG-Themen zu bewerten.

Ausschluss ab

ESG Rating
FUND_ESG_RATING

AAA
 AA
 A

BBB
 BB
 B

CCC

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?⁴

Siehe vorherige Frage.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Es gibt kein fest abgegrenztes Anlageuniversum, vielmehr werden alle Titel vor dem Erwerb im Hinblick auf die o.a. Kriterien durchleuchtet. In der Übergangsphase von dem bisherigen ESG Analyseverfahren zu den nun bald geltenden EU Richtlinien gibt es noch Unklarheiten in Bezug auf die Bewertung der Kassepositionen, die je nach Strategie bis zu 50% des Anlagevolumens ausmachen können. Zudem ist es möglich, dass einzelne Wertpapiere kein Rating besitzen aber dennoch nach augenscheinlicher Prüfung nicht den Anlagekriterien widersprechen. Aus diesem Grund wird in den Richtlinien aktuell eine Mindestquote von 51% für den Anteil der Investitionen festgelegt, die den o.a. ESG Anlagerichtlinien entsprechen. Sobald mehr Klarheit über die Einordnung der Kassepositionen besteht und die Abdeckung der Unternehmen und Fonds über Ratings noch zuverlässiger wird, erhöhen wir den Anteil der Mindestquote unverzüglich.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Die Datenbasis von MSCI wird laufend überarbeitet. Im Zuge der mindestens monatlich aktualisierten Auswertungen fließen die Ergebnisse in das Fondsmanagement ein. Kontroversen werden ad hoc gemanagt, ggf. bleibt ein Zeitkorridor von 3 Monaten für eine Reaktion, um einen kursschonenden Ausstieg zu ermöglichen.

⁴ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code):
<https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI000031793697>

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Das Anlageuniversum ist nicht ex Ante eingeschränkt. Stattdessen erfolgt vor Investition eine Einzelprüfung der Investments. Nur wenn die Kriterien eingehalten werden können, ist eine Investition möglich.

In 2021 wurden mehrfach einzelne Fonds wegen zu hoher Anteile von kontroversen Investments abgebaut. Dies erfolgte noch auf Basis der alten Kriterien im Rahmen der Ex-Post-Prüfung durch Mountain View.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

siehe Ausschlußkriterien

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG-Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Sofern keine externe ESG Analyse im Hinblick auf die ESG Kriterien vorliegt, wird zumindest intern recherchiert, um einen Verstoß gegen die selbst gestellten Kriterien zu vermeiden.

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Mit dem Wechsel von Mountain View als Researchdienstleister zu MSCI ist der Anlageprozess komplett überarbeitet worden. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der Prozess jetzt vollständig ex ante erfolgt, d.h. es wird keine Investition mehr ohne vorheriges Screening vorgenommen. Zudem wurden das ESG Rating, die Bewertung von Staatsanleihen und der Ausschluß von Tabak als zusätzliche Kriterien aufgenommen. Die „schwarze Liste“, angelehnt an die Ausschlußliste des norwegischen Staatsfonds ist über die Erweiterung der Kriterien obsolet geworden.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Nein

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, die Fonds nutzen Terminkontrakte oder Optionsscheine auf Indizes und Währungen zur Absicherung von Beständen gegen Kursrisiken oder als taktisches Instrument für sehr kurzfristige Neupositionierungen. Die Derivate tangieren das Nachhaltigkeitskonzept der Fonds nicht, dienen aber der finanziellen Stabilität der Fonds vor allem in hochvolatilen Marktphasen.

Derivative Instrumente dürfen laut Verkaufsprospekt nur zur Absicherung des Fondsvermögens eingesetzt werden, in der bisherigen Anwendung lag deren Anteil stets unter 30 % des Fondsvolumens.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Der Millennium Global Opportunities darf bis zu 10% des Fondsvolumens in Drittfonds investieren. Der Fonds macht davon nur sehr selektiv Gebrauch, zumeist über ETFs oder Spezialfonds.

Der FondsSecure Systematik ist ein Dachfonds und investiert regelmäßig mehr als 50% in Drittfonds. Die Drittfonds unterliegen systematisch dem Screening von MSCI im Hinblick auf das ESG Rating, so dass eine Einhaltung der Kriterien sichergestellt ist.

5. ESG-Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?⁵

MSCI überprüft als externe Instanz, ob das Portfolio den Ausschlusskriterien entspricht. Die grundsätzliche Überprüfung des Anlageuniversums findet beim FondsSecure laufend auch über die KVG statt. Auf zwischenzeitliche schwerwiegende Vergehen wird ad-hoc reagiert. Für den Millennium Global Opportunities erfolgt die Überprüfung intern und auf monatlicher Basis.

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Die ESG Methodik wurde im Ursprung im Dialog mit den Schlüsselinvestoren der Fonds entwickelt. Die Investoren sind mittlerweile breit gestreut und weniger homogen. Die ESG Kriterien sind für die meisten Investoren allerdings mehr ein Hygienefaktor als ein eigenständiger Investitionsfokus.

Eine sichtbare Qualitätskontrolle ergibt sich durch die Gesamtbewertung der Fonds durch das ESG Rating von MSCI.

⁵ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?⁶

Das Rating von MSCI erfolgt über ca. 140 verschiedenen Kriterien aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Verantwortlicher Unternehmensführung sowohl im Hinblick auf die Geschäftsfelder der Unternehmen als auch im Hinblick auf mögliche Kontroversen und aggregiert die Ergebnisse zu einer Kennzahl.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Alle zwei Jahre wird ein Nachhaltigkeits- oder Spendenbericht erstellt, der Auskunft über die verschiedenen Engagement- und Nachhaltigkeitsansätze gibt. Diesen Bericht finden Sie unter <https://gginstitut.de/esg/>

Zudem werden die Anleger mindestens halbjährlich über Newsletter und Blogbeiträge über die Fonds und deren Aktivitäten informiert.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?

Siehe 6.3.

⁶ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

⁷ Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations-Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif – kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum – ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l'Investissement Responsable* (FIR), Frankreich

- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien
- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande

*Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org zu erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3, SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impresum.html.